

# Klassenfahrten sind keine Mehrarbeit

**Beitrag von „WillG“ vom 7. Februar 2020 22:52**

Ich kann dein Argument nicht nachvollziehen. Nur weil ich weiß, dass es zum Job gehört, muss ich mich doch nicht ausbeuten lassen. Und ja, auch als VZ-Kollege kann ich natürlich dafür eintreten, dass ich an anderer Stelle entlastet werde, wenn ich wegen einer Klassenfahrt Überstunden abgeleistet habe.

Ich weiß auch nicht, was da zu "Generation Y" gehört, wenn man als Profi darauf achtet, auch wie ein Profi behandelt und bezahlt zu werden. Und dein pädagogischer Ethos in allen Ehren, aber das ist dein Problem und das solltest du nicht zum Problem deiner Kollegen machen.

Was die 49h-Rechnung (die ich in keinsten Weise anzweifeln) mit dem Thema zu tun hat, verstehe ich nicht.